



Elektrizität

Wasser

KomNet

Fernwärme

Dienste



JAHRESBERICHT 2018

17. Geschäftsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2018

Übersicht der Themen

BERICHT VORSTANDSPRÄSIDENT	3
BERICHT GESCHÄFTSFÜHRUNG	4
ORGANE	5
ORGANIGRAMM AB 1. JANUAR 2019	6
MITARBEITENDE	7
ELEKTRIZITÄT	9
WASSER	13
KOMNET	17
IT-DIENSTLEISTUNGEN	18
FERNWÄRME	19
DIENSTE	20
FINANZEN	23

Bericht Vorstandspräsident

Wir dürfen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr für unseren Gemeindeverband zurückblicken. Erfolgreich bedeutet neben einem Jahr mit erreichten Zielen und ohne wesentliche Versorgungsunterbrüche auch, dass die Leistungsbezüger aus den Verbandsgemeinden neben einem erstklassigen Service, die Produkte der *RTB* zu einem sehr vorteilhaften Preis beziehen konnten. Gerade bei den Strom- und Netznutzungspreisen sind wir im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden am unteren Ende der Preisskala zu finden. Dies ist sicherlich auch das Resultat einer langfristigen und nachhaltigen Investitionstätigkeit in unsere Netze.

Abgeordnetenversammlung

Die ab 2018 neu zusammengesetzten Abgeordneten der Verbandsgemeinden Möriken-Wildegg und Niederlenz haben sich den Statuten entsprechend zu zwei Versammlungen getroffen. Behandelt und verabschiedet wurden folgende Geschäfte: Jahresrechnung und -bericht 2017, Budget 2019, drei Kreditabrechnungen und 4 neue Kreditanträge. Die Letzteren beinhalteten Investitionen in die Sparten Elektrizität (Fr. 815'000), Wasser (Fr. 684'000) und KomNet (Fr. 87'000.). Ein Kreditantrag betreffend der Übernahme der PV-Anlage der Genossenschaft *RTB* Naturstrom ins Eigentum der *RTB* wurde zurückgewiesen.

Vorstand

Der Vorstand hat sich für fünf ordentliche Sitzungen getroffen und diverse traktandierete Geschäfte bearbeitet. An einer zusätzlichen Sitzung konnten zwei wichtige strategische Themengebiete separat beurteilt werden. Dabei wurden die Herausforderungen, welche die Vorgaben der nationalen Energiestrategie 2050 mit sich bringen, beleuchtet und die konkrete Umsetzung der Stromkennzeichnung (ab 2018 für den gesamten Stromabsatz verpflichtend) diskutiert und die Stromqualität entschieden. Als Präsident des Vorstandes habe ich mich mit dem Geschäftsführer regelmässig für weitere Sitzungen getroffen.

Zusammen mit dem Geschäftsführer war ich als Vertretung der *RTB* in die Projektgruppe Eigentümerstrategie der beiden Verbandsgemeinden eingeladen. An mehreren Terminen wurden die Situation und Positionierung des Gemeindeverbandes, welcher unterdessen bereits seit 17 Jahren tätig ist, analysiert. Ebenso wurden Vor- und Nachteile der aktuellen mit alternativen Rechtsformen verglichen. Das Projekt soll im Jahr 2019 zu einem konkreten Abschluss gebracht werden.

Zum Schluss: Die Mehrkosten für *RTB*-Naturstrom in meinem Haushalt (EFH, 4 Personen, Elektroauto) betragen lediglich 30 Rappen/Tag. Hätten Sie das gedacht?



Roger Cavegn, Präsident

Bericht Geschäftsführung

Das vergangene Jahr war äusserst herausfordernd, aber auch sehr spannend. Einerseits beanspruchte die Begleitung der Eigentümerstrategie u.a. mit dem Erarbeiten und Zusammentragen von zahlreichen Dokumenten grosse Ressourcen. Andererseits galt es die Änderungen der Stromversorgungsverordnung umzusetzen. Dabei konnten die *RTB* von ihren bereits einfachen Tarifstrukturen profitieren. Aufgrund der Neuregulierung bei der Kundensegmentierung und damit verbundenen neuen Grenze von 50'000 kWh Jahresverbrauch musste lediglich der Tarif *RTB*.netznutzung C eliminiert werden. Des Weiteren wurden sämtliche Lastsperrern (Wärmepumpen, Direktheizungen) in den Hochtarifzeiten aufgehoben.

Seit Anfang 2018 sind die Preise am Strommarkt stetig und markant angestiegen, sodass die Energietarife auf das Jahr 2019 leicht erhöht werden müssen.

Mit der Inbetriebnahme des Kindergartens Herrengasse in Niederlenz im August betreten die *RTB* erstmals als Stromproduzentin und sogar als Anlagenbetreiberin der Eigenverbrauchsgemeinschaft Neuland. Für das wesentlich komplexere Projekt der MFH-Überbauung am Grabenweg in Möriken, bei dem die *RTB* ebenfalls Anlagenbetreiberin des Solarkraftwerks werden, galt es diverse technische Voraussetzungen (Kommunikationsnetz, Grundinstallation für E-Mobilität usw.) zu schaffen sowie zahlreiche Dienstbarkeiten und Verträge auszuarbeiten.

In der Wasserversorgung bereiten uns die steigenden Wasserverluste Kopfzerbrechen, sodass Anfang 2019 eine Wasserrohrnetz-Untersuchung über das ganze Versorgungsgebiet unausweichlich wird. Erfreulich sind hingegen die neuen Dienstleistungsaufträge «Unterhalt Wasserversorgung» in der Gemeinde Hunzenschwil sowie auf Schloss Wildegg. Um die nötigen personellen Ressourcen bereitstellen zu können, wurde entschieden, die Nachfolgeplanung unseres Brunnenmeisters vorzuziehen und einen zweiten ausgebildeten Brunnenmeister zu rekrutieren.

Im Herbst konnte das KIW- bzw. Lauématt-Areal mit einer Leistung von 750 kW ans Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Um den wachsenden Bedürfnissen nach IT-Dienstleistungen und den steigenden Sicherheitsanforderungen gerecht werden zu können, mussten auch hier die personellen Ressourcen mit einem Team-/Projektleiter erweitert werden.

Als zertifiziertes Unternehmen stellten wir uns im Juni erfolgreich der Rezertifizierung nach neuer Norm ISO 9001:2015.

Zum Schluss gilt es nicht ohne Stolz zu erwähnen, dass inzwischen die ganze Personenwagenflotte rein elektrisch betrieben wird und die *RTB* somit einen weiteren Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten.

Auch in meinem dritten Jahr als Geschäftsführer ist noch keine Routine eingekehrt. Nur dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit im kompetenten *RTB*-Team ist es möglich, die grossen und wechselnden Herausforderungen meistern zu können.



Laszlo Körtvelyesi, Geschäftsführer

Organe

Amtsperiode 2018-2021

Abgeordnete

Dr. Hans-Jürg Reinhart, Möriken-Wildegg
Gemeindeammann

Jürg Link, Niederlenz
Gemeindeammann

Thomas Hofstetter, Niederlenz
Gemeinderat

Beat Fehlmann, Möriken-Wildegg
Gemeinderat

Jeanine Glarner, Möriken-Wildegg
Gemeinderätin

Rita Eigensatz, Niederlenz
Gemeinderätin

Felix Rieser, Wildegg
Finanzkommission

Patricia Handschin, Niederlenz
Finanzkommission

Vorstand

Roger Cavegn, Möriken-Wildegg
Präsident

Jürg Hitz, Niederlenz
Vizepräsident

Karin Brenner, Möriken-Wildegg

Roland Härdi, Niederlenz

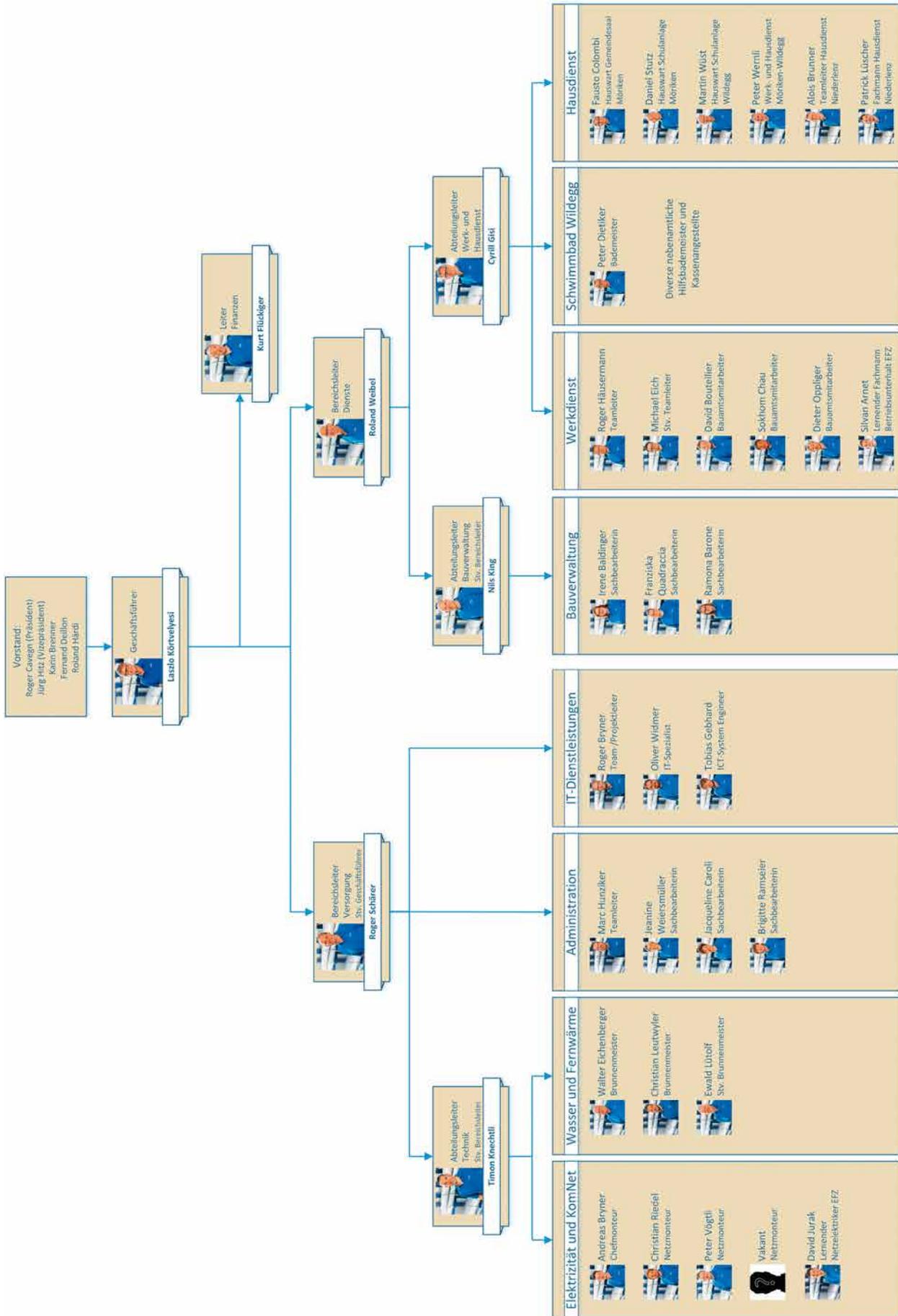
Fernand Deillon, Möriken-Wildegg

Revisionsstelle

Michael Schibli, Niederlenz

Urs Schibli, Niederlenz

Organigramm ab 1. Januar 2019



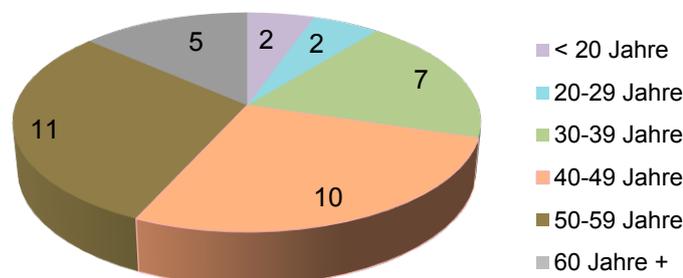
Mitarbeitende

Die *RTB* legen grossen Wert darauf, die Qualifikationen und Fähigkeiten aller Mitarbeitenden systematisch zu erhalten und zu fördern. Gut ausgebildete, leistungsfähige und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel für erfolgreiche Geschäftsaktivitäten.

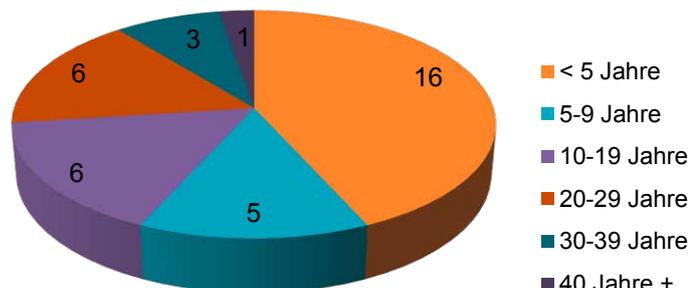
Diverse Mitarbeitende bildeten sich im Jahr 2018 in verschiedenen externen Lehrgängen weiter. Ausserdem wurden die Mitarbeitenden innerhalb des Qualitätsmanagementsystems in der Arbeitsunfallprävention geschult.

Zahlen und Fakten (Stichtag 01.01.2019)	2017	2018
Mitarbeitende durch die <i>RTB</i> angestellt	21	24
Durch die <i>RTB</i> direkt geführte Verbandsgemeinden-Mitarbeitende	11	11
Lernende	2	2
Total	34	37
<hr/>		
Vollzeitmitarbeitende	27	28
<hr/>		
Teilzeitmitarbeitende	7	9
<hr/>		
Altersdurchschnitt in Jahren	44.4	45.1

Altersstruktur



Betriebszugehörigkeit der *RTB*-Mitarbeitenden



Dienstjubiläen



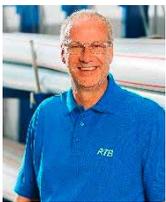
Walter Eichenberger

Brunnenmeister
30-jähriges Dienstjubiläum am 01.06.2018



Alois Brunner

Hauswart Niederlenz
20-jähriges Dienstjubiläum am 01.04.2018



Martin Wüst

Hauswart Schulanlage Hellmatt
20-jähriges Dienstjubiläum am 01.08.2018



Timon Knechtli

Abteilungsleiter Technik
10-jähriges Dienstjubiläum am 01.09.2018

Neue Mitarbeitende



Roger Bryner

Team-/Projektleiter IT
Eintritt am 01.10.2018



Marc Hunziker

Teamleiter Administration
Eintritt am 01.01.2019



Christian Leutwyler

Brunnenmeister
Eintritt am 01.01.2019



David Jurak

Lernender Netzelektriker EFZ
Eintritt am 01.08.2018

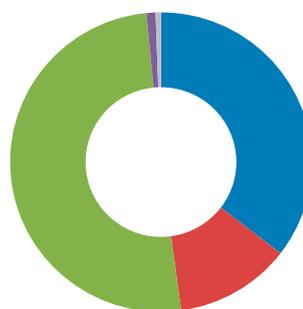
Elektrizität

Energieverbrauch (Netznutzung)

Energieverbrauch nach Bezügergruppen (inkl. fremdbelieferte Kunden)

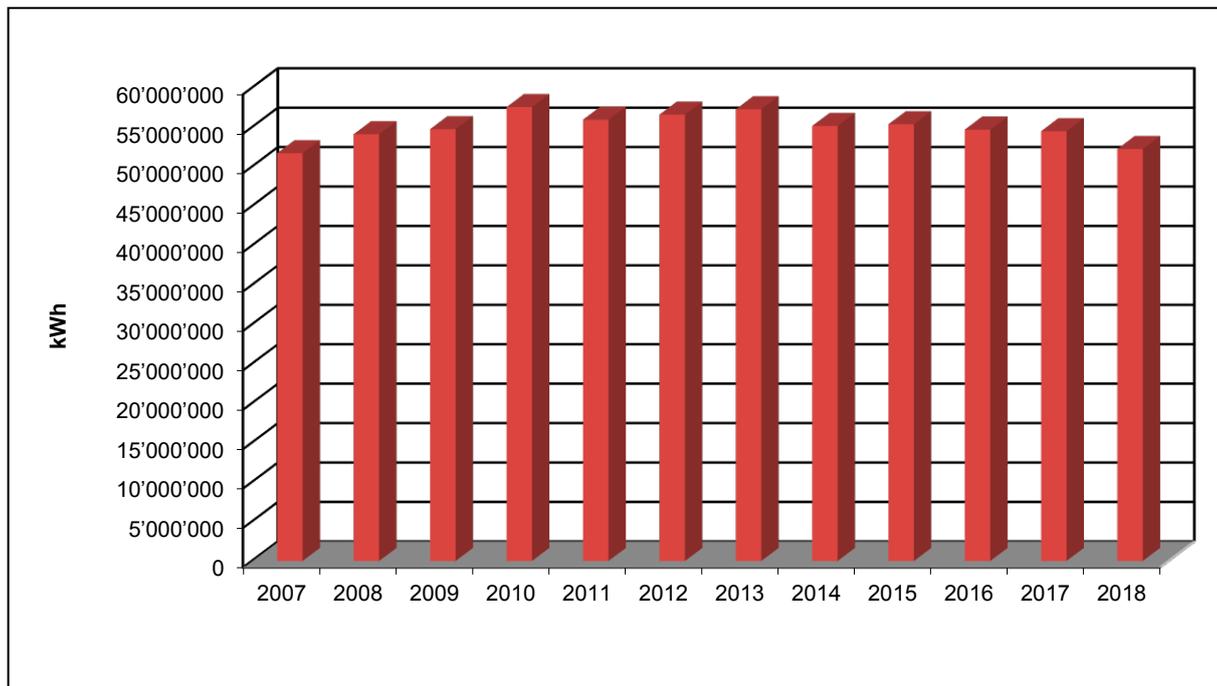
Bezügergruppen	2017	2018	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grossbezüger in Mittelspannung	19'254'334 kWh	18'507'644 kWh	- 746'690 kWh	- 3.88 %
Grossbezüger in Niederspannung	6'339'360 kWh	6'492'818 kWh	+ 153'458 kWh	+ 2.42 %
Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft usw.	28'109'898 kWh	26'432'866 kWh	- 1'677'032 kWh	- 5.97 %
Öffentliche Beleuchtung	529'461 kWh	508'742 kWh	- 20'719 kWh	- 3.91 %
Baustrom	271'736 kWh	299'138 kWh	+ 27'402 kWh	+ 10.08 %
Total	54'504'789 kWh	52'241'208 kWh	- 2'263'581 kWh	- 4.15 %

Anteil der Bezügergruppen am totalen Energieverbrauch



- Grossbezüger in Mittelspannung
- Grossbezüger in Niederspannung
- Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft usw.
- Öffentliche Beleuchtung
- Baustrom

Entwicklung des Energieverbrauchs der letzten 12 Jahre



Lieferantenwechsel

Gemäss Stromverordnung können Endverbraucher mit einem Jahresverbrauch von mindestens 100'000 kWh ihren Stromlieferanten frei wählen. Die Netznutzungsgebühren werden jedoch weiterhin durch die *RTB* in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2018 hat ein neuer Kunde mit einem jährlichen Absatz von rund 140'000 kWh seinen Anspruch auf Netzzugang per 01.01.2019 beantragt.

Die Netznutzung der bisherigen sechs fremdbelieferten Kunden beläuft sich auf 3'313'296 kWh (Vorjahr 3'565'812 kWh).

Energiebeschaffung und Verluste

Die Energie wurde von der AEW Energie AG zu Marktkonditionen beschafft. Durch Lieferantenwechsel entsprechen die Energiemengen 2018 nicht dem Gesamtverbrauch, welcher durch das Netz transportiert bzw. verbraucht wurde (siehe Seite 9).

Die Hetex Färberei AG, Ramsauer Maschinen AG und die Alfred Müller AG betreiben eigene Kleinwasserkraftwerke und liefern überschüssige Energie an die *RTB*. Ausserdem übernehmen und vergüten die *RTB* die produzierte Energie von Photovoltaikanlagen. Diese stehen entweder auf der Warteliste für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) oder sie wurden mit der Einmalvergütung subventioniert.

Energiebezug von Lieferanten	2017	2018
AEW Energie AG	50'703'183 kWh ¹	49'803'131 kWh ¹
Ramsauer Maschinen AG	52'337 kWh	101'944 kWh
Hetex Färberei AG	954'167 kWh	863'133 kWh
Alfred Müller AG	118'560 kWh	85'306 kWh
Genossenschaft <i>RTB</i> Naturstrom	151'939 kWh	151'387 kWh
Photovoltaikanlagen	410'950 kWh	479'516 kWh
Total	52'391'136 kWh (- 1.56 %)	51'484'417 kWh (- 1.73 %)
Energieverkauf	50'938'978 kWh (- 1.27 %)	48'927'912 kWh (- 3.95 %)
Verluste	1'452'158 kWh 2.77 %	2'556'505 kWh 4.97 %

¹Die KEV-geförderte Produktion von 1'061'500 kWh (Vorjahr 1'405'400 kWh) des Blockheizkraftwerkes ARA Langmatt sowie von 11 PV-Anlagen (217'513 kWh) ist in der Summe bereits eingerechnet.

Per 31.12.2018 waren 86 PV-Anlagen mit rund 1'130 kWp (Vorjahr 76 / 1'046 kWp) in Betrieb (inkl. den KEV-geförderten Anlagen).

Die Verluste setzen sich wie folgt zusammen:

- Asynchrone Ablesungen (im Dezember 1 Woche früher als in Vorjahren)
- Trafoverluste
- Leitungsverluste
- Messtoleranzen

Anlagen und Leitungen

Im Jahr 2018 bildeten die Umbauten der Trafostationen Blakimatt und Bösenrain, der Trafoersatz in der TS Dorfrain und TS Altstrasse sowie die Werkleitungs- und Kabelanpassungen am neuen Radweg und in der Stampfimatt in Niederlenz die Schwerpunkte.

Insbesondere die Umbauarbeiten der TS Blakimatt sorgten immer wieder für neue Herausforderungen, welche aber alle gemeistert werden konnten. Im Frühjahr 2019 werden die Arbeiten abgeschlossen.

Aufgrund der anhaltend regen Bautätigkeit wurden 15 (13 im Vorjahr) Einfamilien-, 4 (5) Mehrfamilienhäuser und 1 (2) Gewerbeliegenschaft am Niederspannungsnetz angeschlossen.

Weitere Aus-, Um- und Erweiterungsbauten im Mittel- sowie Niederspannungsnetz:

- Kabelverlegung zwischen TS Dorfrain und VK 48, Niederlenz
- Kabelanpassungen zwischen TS Hetex und VK 43, Niederlenz
- Werkleitungsbau Hummelweg, Niederlenz



Umbauarbeiten TS Bösenrain, Möriken und TS Blakimatt, Wildegg

Wasser

Allgemeines

Auch dieses Jahr wurden wir von Leitungsbrüchen in unserem Versorgungsgebiet nicht verschont. In Möriken-Wildegg sowie in Niederlenz mussten wir je 6 Brüche reparieren.



Reparatur mit einer Rohrbruchschelle

Mit der Sanierung des Verbindungswegs Aarauer-/Zurlindenstrasse in Wildegg wurde gleichzeitig eine neue Ringleitung realisiert.



Anschluss der neuen Ringleitung an die Hauptleitung in der Aarauerstrasse, Wildegg

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für den Gewerbenneubau «Lidl» in der Stampfimmatt in Niederlenz wurde die bestehende Hauptwasserleitung ersetzt und umgelegt.



Leitungsersatz Stampfimmatt, Niederlenz

Im Herbst 2018 haben die Arbeiten für die Sanierung des Römerwegs in Niederlenz begonnen. Gleichzeitig wurde auch hier die alte Gussleitung ersetzt.



Schieberkreuz Römerweg/Alpensichtweg, Niederlenz

Wie jedes Jahr wurden die Schieber und Hydranten der beiden Verbandsgemeinden überprüft und wenn nötig repariert.

Ab 1. September 2018 haben die *RTB* die Brunnenmeisterarbeiten der Wasserversorgung Hunzenschwil im Dienstleistungsauftrag übernommen.

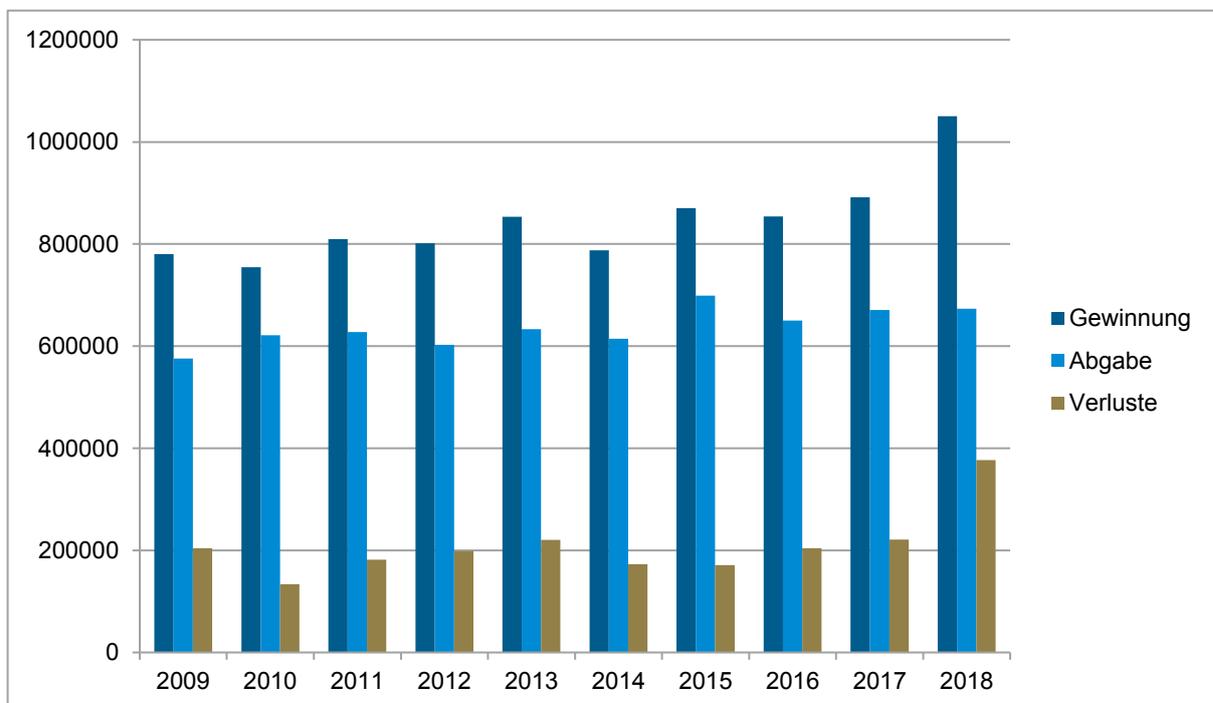
Im Laufe des Jahres stellten wir einen stetig steigenden Wasserverlust fest, der aufgrund diverser versteckter Lecke im Leitungsnetz zurückzuführen ist. Die Verluste haben ein Ausmass erreicht, welche eine Wasserrohrnetz-Untersuchung auf Leckverluste durch eine spezialisierte Firma im Jahr 2019 erfordert.

Grundwassergewinnung, Wasserabgabe und Verluste

	2017	2018	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grundwassergewinnung	891'871 m ³	1'050'212 m ³	+ 158'341 m ³	+ 17.75 %
Wasserabgabe	670'903 m ³	673'123 m ³	+ 2'220 m ³	+ 0.33 %
Verluste	220'968 m ³ (24.78 %)	377'089 m ³ (35.91 %)	+ 156'121 m ³	+ 70.65 %

Daraus resultiert im *RTB*-Versorgungsgebiet bei 9'224 Einwohnern (per 31.12.2018) ein durchschnittlicher Tageskonsum von 200 Liter pro Einwohner.

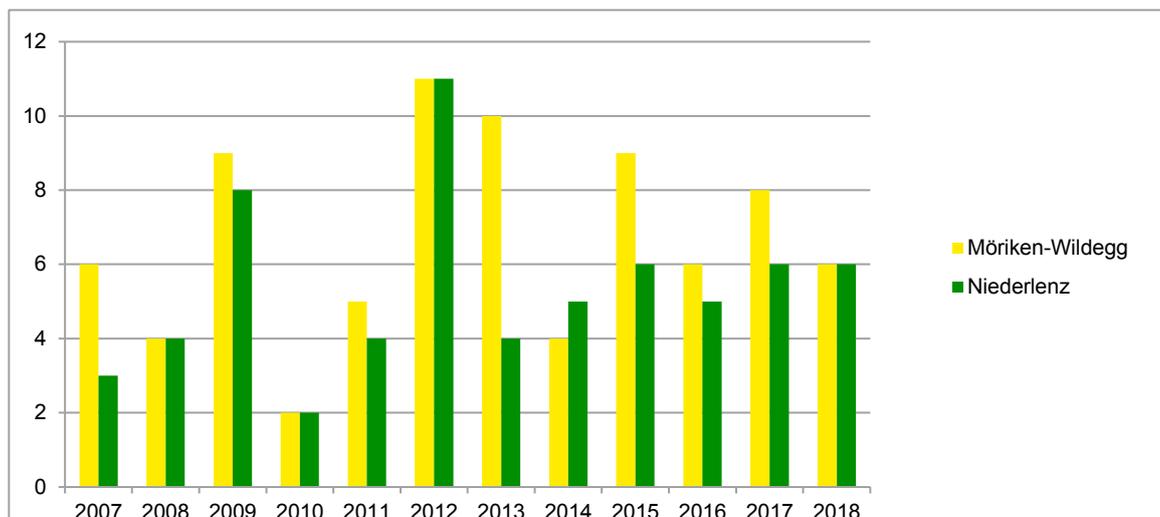
Entwicklung Gewinnung, Abgabe und Verluste



Die Verluste setzen sich wie folgt zusammen:

- Leitungsbrüche
- Netzspülungen
- Hydrantenkontrollen
- Feuerwehr
- Messtoleranzen
- Asynchrone Ablesungen
- Abgabe an Drittgemeinden

Statistik Wasserleitungsbrüche

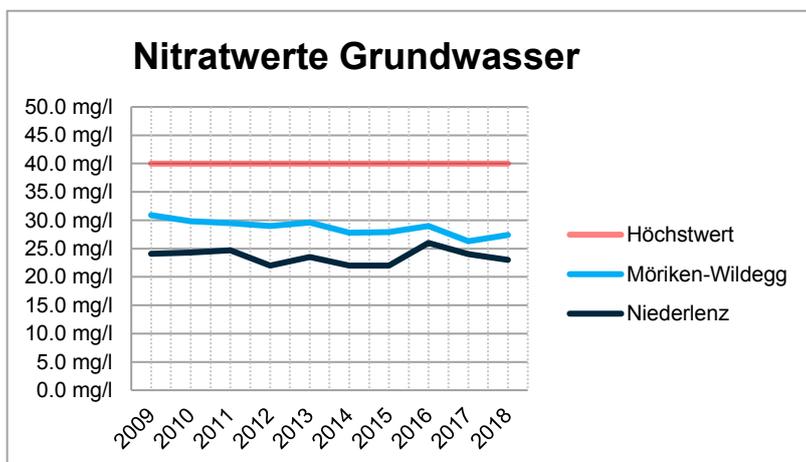


Wasseruntersuchungen

Die Wasseruntersuchungen bestätigen, dass in der Wasserversorgung im Gebiet der RTB hygienisch einwandfreies Trinkwasser abgegeben wird.

Folgende Untersuchungen wurden vorgenommen:

Möriken-Wildegg	Niederlenz	
29. Januar 2018	19. Februar 2018	Kantonal Labor AG
25. April 2018	25. April 2018	Institut Bachema
20. August 2018	14. August 2018	Kantonal Labor AG
27. September 2018	27. September 2018	Institut Bachema



Die Nitratwerte wurden in Niederlenz mit **23 mg/l** und in Möriken-Wildegg mit **27.4 mg/l** gemessen.

Die Wasserhärte beträgt in Niederlenz **35.0 °fH** und in Möriken-Wildegg **37.3 °fH**.

Weitere umfangreiche Informationen zum Trinkwasser stehen für Interessierte auf der Internetplattform (www.trinkwasser.ch) des Vereins Gas- und Wasserfachs (SVGW) zur Verfügung.

KomNet

Multimedianeetz

Dank der Lancierung der neuen UPC TV-Box wurde das Multimedianeetz der *RTB* noch interessanter. Unsere Kunden können neben schnellsten Internetbandbreiten und attraktiven Telefonabonnements nun noch mehr TV-Kanäle empfangen und nutzen. Die UPC TV-Box löste die in die Jahre gekommene Horizon-Box ab und überzeugt durch ihre einfache Bedienbarkeit sowie durch ihre Geschwindigkeit.

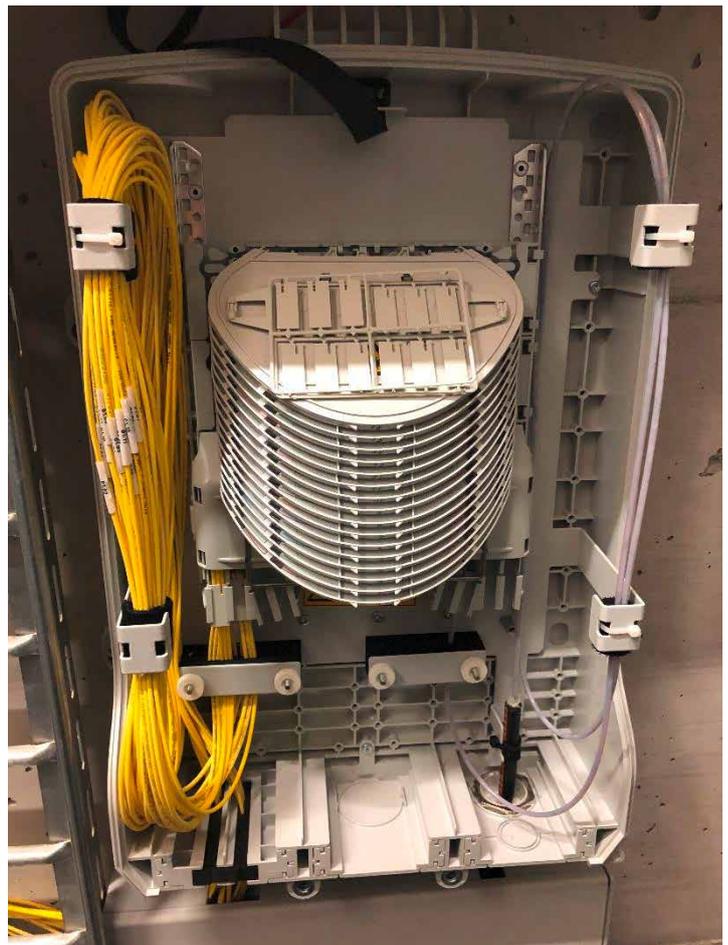


UPC TV-Box

Übertragungsnetz

Das Übertragungsnetz der *RTB* besteht vorwiegend aus Lichtwellenleitern (LWL). Im Berichtsjahr wurden wiederum diverse Glasfaserverbindungen im Versorgungsgebiet installiert. Die Gesamtlänge der LWL-Kabel beträgt am 31.12.2018 rund 35 km und wird weiter ausgebaut.

Die stetige Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen auch im Privatbereich bewog uns erstmals neben einer konventionellen Erschließung die Wohnüberbauung Grabenweg auch mit einem Glasfaserprodukt zu erschliessen. Die *RTB* können den zukünftigen Bewohnern somit Dienstleistungen von 8 verschiedenen Glasfaseranbietern (Green, iWay usw.) sowie einem Kabelfernsehanbieter (UPC) zur Verfügung stellen.



FTTH-Stockwerkspleissbox

IT-Dienstleistungen

Rechenzentrum

Zusätzlich zu den Servern und Telefonanlagen der Schulen und Verwaltungen unserer Verbandsgemeinden betreiben wir seit 2018 auch die Server der Gemeindeverwaltung sowie der Schule der Gemeinde Othmarsingen in unserem Rechenzentrum. Die Anbindung der verschiedensten Arbeitsplätze erfolgt ausschliesslich über das RTB-eigene Glasfasernetz. Momentan verrichten 7 physische und 53 virtuelle Server sowie 3 Telefonanlagen ihren Dienst in unserem Rechenzentrum.



Glasfaserleitungen zu den verschiedenen Kunden des RTB-Rechenzentrums

Kreide und Wandtafel oder iPad und Bildschirm

Die Unterrichtsmethoden der Schulen haben sich seit einiger Zeit stark verändert. Die Schüler müssen immer weniger die altbewährte Wandtafel von Kreiderückständen säubern. Umso mehr werden auch schon in der Unterstufe iPads, Visualizer, Nahdistanzbeamer und virtuelle Wandtafeln eingesetzt. Die jeweiligen Geräte werden durch unsere IT-Spezialisten konfiguriert und implementiert. So wurden im vergangenen Jahr nahezu 100 iPads mit spezieller Software für die verschiedenen Schulen bereitgestellt.

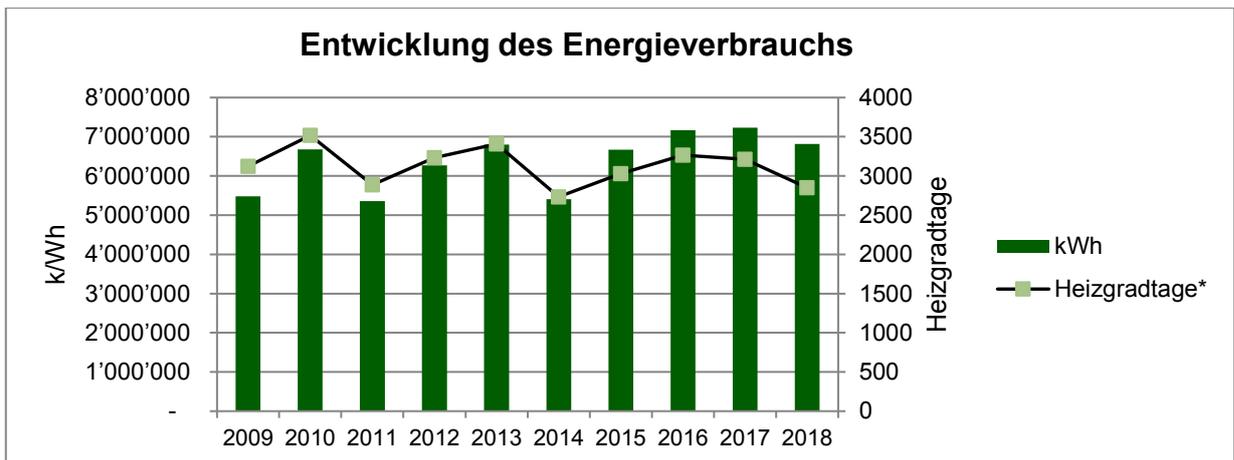


Bestückter iPad-Koffer mit Ladeinfrastruktur

Fernwärme

Energieverbrauch

	2017	2018	Zu-/Abnahme	In Prozent
Jahresverbrauch	7'235'156 kWh	6'814'711 kWh	- 420'445 kWh	- 5.81 %



*Heizgradtage sind Masse für den Wärmebedarf eines Gebäudes während der Heizperiode. Sie stellen den Zusammenhang zwischen Raumtemperatur und der Aussenlufttemperatur für die Heiztage eines Bemessungszeitraums dar.

Netzausbau und -unterhalt

Die neue Erschliessung des ehemaligen KIW-Areals konnte Anfang September in Betrieb genommen werden. Mit einer Anschlussleistung von insgesamt 750 kW konnte der bis heute grösste Energie-Verbraucher im Fernwärmenetz angeschlossen werden. Die Anschlussleistung aller installierten Anlagen im Versorgungsgebiet beträgt nun rund 5.2 MW.



Zusammenschluss der Erschliessungsleitung

Erfreulicherweise fielen keine grösseren Unterhaltsarbeiten am Netz an. Bei lediglich einer Übergabestation musste der Differenzdruckregler ersetzt werden.

Dienste

Bauverwaltung

Die *RTB* prüfen die Baugesuche der Gemeinden Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Hendschiken, Mägenwil gemäss Baugesetz, Bauordnung sowie Energiegesetz (Energienachweis) und bereiten die Baubewilligungen inkl. Gebührenberechnungen zuhanden der Gemeinderäte vor. Weiter werden die Bauprofile und einfache Schnurgerüste abgenommen. Die Baukontrollen wie Rohbau- oder Schlusskontrollen werden gemäss Baufortschritten durchgeführt. In diesem Zusammenhang überwachen und kontrollieren die *RTB* auch die Kanalisationsprojekte.

Baugesuchstatistiken

Möriken-Wildegg	2017	2018
Neubau Einfamilienhäuser	5	7 (Total 11 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	6 (Total 9 Geb.)	5 (Total 8 Geb.)
Umbauten	13	10
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	11	17
Kleinbauten und Diverses	45	33
Erschliessungsstrassen/Anpassungen	0	1
Voranfragen	4	6
Solar- und Photovoltaikanlagen	6	4
Total Baugesuche	90	83
Schlusskontrollen	54	77

Niederlenz	2017	2018
Neubau Einfamilienhäuser	4 (Total 10 Geb.)	3 (Total 13 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	1	1
Umbauten	15	8
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	10	11
Kleinbauten und Diverses	44	37
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	1	1
Voranfragen	0	0
Solar- und Photovoltaikanlagen	4	4
Total Baugesuche	79	65
Schlusskontrollen	46	121

Mägenwil	2017	2018
Kontrolle Bauprofile	9	8
Rohbaukontrollen	6	4
Schlusskontrollen	3	13
Total Kontrollen	18	25

Othmarsingen	2017	2018
Neubau Einfamilienhäuser	8 (Total 11 Geb.)	3 (Total 7 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	2	3 (Total 11 Geb.)
Umbauten	9	3
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	4	4
Kleinbauten und Diverses	30	33
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	0	0
Voranfragen	0	0
Total Baugesuche	53	46
Schlusskontrollen	19	55

Henschiken	2017	2018
Neubau Einfamilienhäuser	2 (Total 9 Geb.)	1
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	0
Umbauten	0	4
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	1	0
Kleinbauten und Diverses	7	20
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	1	0
Voranfragen	0	0
Solar- und Photovoltaikanlagen	1	3
Total Baugesuche	12	28
Schlusskontrollen	9	9

Die Bauverwaltung war im laufenden Jahr mit folgenden zusätzlichen Aufgaben beauftragt:

- Organisation Inlinersanierung Neumattenweg, Niederlenz
- Organisation Inlinersanierung Lenzburgerstrasse, Wildeg
- Sanierung Kanalisation Römerweg, Niederlenz
- Sanierung Kanalisation und Strasse Lindengässli, Wildeg
- Neubau Hochwasserentlastung und Sanierung Kanalisation, Alte Lenzburgerstrasse, Niederlenz



Nach Deckbelagseinbau saniertes Lindengässli, Wildeg

Werk- und Hausdienst

Die Leistungsaufträge der Verbandsgemeinden blieben im Berichtsjahr unverändert. Es wurden jedoch folgende ausserordentliche Organisationsaufgaben ausgeführt:

- Beratung der Baukommission Neubau Kindergarten, Niederlenz
- Organisation Einbau Druckerhöhungsanlage Sportplatz Altfeld, Niederlenz
- Organisation Sanierung Wanderweg am Chestenberg, Möriken
- Zusätzlich wurde ab Februar 2018 die Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten für den Werk- und Hausdienst der Gemeinde Hunzenschwil übernommen

Auf folgenden Strassen wurden im Rahmen des Strassenunterhalts punktuelle Belagssanierungen durchgeführt:

- Haldenweg, Niederlenz
- Staufbergstrasse, Niederlenz
- Industriestrasse, Niederlenz
- Böllistrasse, Niederlenz
- Bergstrasse, Möriken

Auf folgenden Strassen wurden im Rahmen des Strassenunterhalts punktuelle Rissanierungen durchgeführt:

- Stoffelweg, Möriken
- Amletenweg, Möriken
- Rebweg, Möriken
- Hohbühlweg, Möriken



Sanierung Wanderweg Chestenberg durch Zivilschutz

Die Einhaltung der Arbeitssicherheit und Baustellensicherung wurden periodisch im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems durchgeführt. Die Mitarbeitenden besuchten die vorgeschriebenen Sicherheitskurse.

Der Winter 2017/2018 beschäftigte den Winterdienst mit Schneeräumungsarbeiten in beiden Verbandsgemeinden mit rund 351 Stunden (Vorjahr 482 Stunden).

Schwimmbad Wildegg

Die RTB koordinieren den Schwimmbadbetrieb, den Unterhalt der Gebäude sowie der Umgebung und nehmen an den Schwimmbadkommissions- sowie Baukommissionssitzungen «Sanierung Schwimmbad» mit beratender Stimme teil. Weiter obliegen den RTB die personelle und fachliche Führung der Schwimmbadmitarbeitenden.



Platanenrückschnitt im Herbst

Finanzen

Bericht zur Jahresrechnung 2018

Die nach dem öffentlichen Recht des Kantons Aargau geführte *RTB*-Jahresrechnung 2018 stellt in verschiedener Hinsicht ein erfreuliches Bild dar. Der budgetierte Umsatz wurde beinahe erzielt (-0,43%). Als Folge nicht budgetierter Ausgaben von total 176'670 Franken wird das Jahresergebnis beeinträchtigt. Es schliesst dennoch mit einem Plus von 49'575 Franken ab (Budget 214'300 Franken).

Im vergangenen Jahr sind insgesamt 0,6 Mio. Franken an Investitionen abgerechnet und 0,5 Mio. Franken in neue Projekte investiert worden. Die Neuinvestitionen konnten vollumfänglich durch den Cashflow des Geschäftsjahres von 1,3 Mio. Franken finanziert werden. Mit einem Eigenkapitalanteil von 74% am Gesamtkapital und einer Liquidität von 6,2 Mio. Franken weist die Bilanz der *RTB* eine sehr gesunde Struktur aus. Nachstehend folgen die Erläuterungen zu den einzelnen Sparten.

Elektrizität

Die vergünstigten Strompreise und ein markanter Rückgang beim Stromverbrauch führten zu einem geringeren Bruttogewinn.

Wasser

Der Wasserabsatz ist im Berichtsjahr um 0,3% gestiegen. Die Rechnung schliesst im budgetierten Rahmen ab.

KomNet

Die Einnahmen erreichten aufgrund weniger Kunden im Multimedianeetz (-50) die erwarteten Planwerte nicht. Dank geringeren Aufwendungen (Netzplanung) schliesst die Sparte trotzdem besser als erwartet ab.

Fernwärme

Aufgrund der milden Temperaturen (- 11% bei den Heizgradtagen) bezogen die Kunden weniger Fernwärmeenergie. Das Spartenergebnis ist als Folge der tieferen Erträge unter dem Budgetwert.

Dienste

Die Sparte Dienste umfasst den Aufwand und Ertrag aus der Bauverwaltung, dem Werk- und Hausdienst sowie der IT-Dienstleistungen. Die Spartenrechnung fällt wegen ausserordentlicher Betriebsaufwendungen leicht im Minus aus.

Ergebnisverwendung

Alle Spartenergebnisse werden dem Eigenkapital zugewiesen.

Aussicht auf das laufende Jahr

Das Budget 2019 rechnet mit einem Jahresergebnis von Fr. 86'400 und Investitionen von Fr. 944'000. Für deren Finanzierung wird kein zusätzliches Fremdkapital benötigt.

Jahresrechnung 2018

Bilanz	31. Dezember 2018 CHF	31. Dezember 2017 CHF
Flüssige Mittel	6'181'526.84	4'600'158.89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'306'621.70	3'816'481.85
Delkredere	-16'700.00	-19'400.00
Andere Forderungen	333.70	344.30
Vorräte	233'800.00	258'150.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'467.10	31'341.75
Finanzanlagen	74'000.00	74'000.00
Umlaufvermögen	9'783'049.34	8'761'076.79
Grundstücke und Immobilien	5'459'670.08	5'595'254.53
Mobile Sachanlagen	279'375.30	285'990.95
Anlagen Elektrizität	11'328'929.92	11'379'046.04
Anlagen Wasser	12'193'602.39	12'444'314.90
Anlagen KomNet	559'941.44	666'426.89
Anlagen Fernwärme	1'166'452.65	1'212'896.15
Anlagen im Bau	474'783.99	642'524.82
Anlagevermögen	31'462'755.77	32'226'454.28
TOTAL AKTIVEN	41'245'805.11	40'987'531.07
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'024'330.94	1'984'096.61
Passive Rechnungsabgrenzung	261'527.45	93'062.60
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2'285'858.39	2'077'159.21
Darlehen Postfinance	5'000'000.00	5'000'000.00
Darlehen Möriken-Wildegg	1'700'000.00	1'700'000.00
Darlehen Niederlenz	1'700'000.00	1'700'000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	8'400'000.00	8'400'000.00
Total Fremdkapital	10'685'858.39	10'477'159.21
Eigenkapital	30'510'371.86	29'966'605.04
Jahresergebnis	49'574.86	543'766.82
Total Eigenkapital	30'559'946.72	30'510'371.86
TOTAL PASSIVEN	41'245'805.11	40'987'531.07

Jahresrechnung 2018

Erfolgsrechnung	1.1. - 31.12.2018	1.1. - 31.12.2017
	CHF	CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	12'169'530.76	12'797'603.72
Eigenleistungen	51'236.43	35'243.34
Erlösminderungen	-3'801.80	-1'859.90
Betrieblicher Nettoertrag	12'216'965.39	12'830'987.16
Energieaufwand	-4'014'577.04	-4'592'771.99
Materialaufwand	-673'439.36	-693'989.25
Personalaufwand	-2'647'439.25	-2'710'431.35
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-3'329'205.31	-2'851'630.15
Betriebsergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	1'552'304.43	1'982'164.42
Finanzertrag	1'564.85	1'381.95
Finanzaufwand	-261'133.72	-261'103.15
Ergebnis vor Abschreibungen	1'292'735.56	1'722'443.22
Abschreibungen	-1'243'160.70	-1'178'676.40
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
Unternehmensergebnis	49'574.86	543'766.82
Ergebnisverwendung		
Zuweisung Eigenkapital Elektrizität	52'846.60	473'221.37
Zuweisung Eigenkapital Wasser	-19'847.94	54'048.56
Zuweisung Eigenkapital KomNet	8'453.58	-17'711.62
Zuweisung Eigenkapital Fernwärme	10'670.44	44'584.79
Zuweisung Eigenkapital Dienste	-2'547.82	-10'376.28
Total Ergebnisverwendung	49'574.86	543'766.82

Jahresrechnung 2018

Geldflussrechnung

	2018 CHF	2017 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Ergebnis gemäss Erfolgsrechnung	49'574.86	543'766.82
Abschreibungen	1'243'160.70	1'178'676.40
Veränderung Delkredere	-2'700.00	-500.00
Veränderung der Forderungen	509'870.75	-354'526.65
Veränderung der Vorräte und angefangene Arbeiten	24'350.00	-15'300.00
Veränderung kurzfristige Schulden	40'234.33	-199'914.80
Veränderung Rechnungsabgrenzung	196'339.50	-87'879.80
Total Geldfluss Geschäftstätigkeit	2'060'830.14	1'064'321.97
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen	-496'112.19	-470'336.19
Desinvestitionen	16'650.00	0.00
Total Geldfluss Investitionstätigkeit	-479'462.19	-470'336.19
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung Darlehen/Finanzanlagen	0.00	0.00
Total Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Total Veränderung des Geldflusses	1'581'367.95	593'985.78
+ Stand flüssige Mittel am 01.01.	4'600'158.89	4'006'173.11
= Stand flüssige Mittel am 31.12.	6'181'526.84	4'600'158.89

Bestätigungsbericht der Kontrollstelle

Gemeindeverband *RTB* Regionale Technische Betriebe, 5103 Wildegg Rechnungsprüfung 2018

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Kontrollstelle gemäss den Satzungen besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Konten und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss §16 FiV).

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

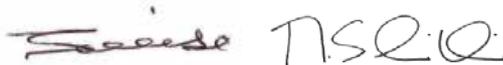
1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Antrag

Wir empfehlen der Abgeordnetenversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018.

Wildegg, den 20. März 2019

Namens der Kontrollstelle



Urs Schibli

Michael Schibli



Ihr regionaler Energieversorger, Entsorger und Dienstleister